STADT Kempten Allgäu

öffentliche Sitzungsvorlage

Planungs- und Bauausschuss am 15.10.2026

Amt:	66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich:	Markus Wiedemann, Amtsleitung 66
Vorlagennummer:	2026/66/926

TOP 8

Vorstellung der Ausbauplanung an der B12 Stephanstraße / Ulmer Straße mit Informationen zur Kanalverlegung durch das KKU

Sachverhalt:

Das Kemptener Kommunalunternehmen KKU plant den Neubau eines Regenwasserkanals, DN 1.000, in der Stephanstraße zwischen dem Berliner Platz und der Ulmer Straße. Die Bauarbeiten werden zum Teil in offener Bauweise, als auch in geschlossener Bauweise durchgeführt.
Im Bereich des Berliner Platzes befindet sich ein Regenüberlaufbecken, das den heutigen technischen Anforderungen nicht mehr entspricht und deshalb erneuert werden muss. Eine technische Nachrüstung ist aufgrund der örtlichen und baulichen Gegebenheiten nicht möglich.

Der Neubau des Bauwerks liegt im Bereich der südlichen Dreiecksinsel Adenauerring/ Kaufbeurer Straße und ist somit außerhalb der Fahrbahnen, die vor 3 Jahren saniert worden sind. Die anschließende Kanalverlegung erfolgt in geschlossener Bauweise im sog. Microtunneling-Verfahren. Bei diesem Verfahren wird ein ferngesteuerter Bohrkopf eingesetzt, der den Vortrieb zum nächsten Zielschacht freilegt.
Außerhalb des Berliner Platzes wird der Kanal dann in offener Bauweise in der Stephanstraße bis zur Ulmer Straße verlegt. Im Einmündungsbereich Stephanstraße/Ulmer Straße ist zusätzlich der Neubau einer Regenrückhalteanlage vorgesehen.

Parallel plant das Staatliche Bauamt den bereits länger geplanten Knotenpunktumbau Stephanstraße/Ulmer Straße. Dieser ist erforderlich, um die Verkehrsspitzen am Nachmittag leistungsfähig abwickeln zu können.
Hierbei soll die Linksabbiegespur in der Stephanstraße verlängert und in der Ulmer Straße eine neue Spur geschaffen werden. Somit werden die beiden Verkehrsströme (Rechts- und Linksabbieger) getrennt.
Des Weiteren wird der Fußgängerüberweg von der Ostseite auf die Westseite der Kreuzung

verlegt. Dort ist eine ausreichend breite Mittelinsel vorhanden, um einen gesicherten Aufstellbereich für Fußgänger und Radfahrer zu bieten. Zudem kann die Leistungsfähigkeit des Linksabbiegers in der Stephanstraße deutlich verlängert werden.

In diesem Zuge soll noch eine komplette Asphalterneuerung der Fahrbahnen vom Berliner Platz bis Höhe McDonalds erfolgen. Im Anschluss daran möchte das Staatliche Bauamt einen Deckenbau bis zur Anschlussstelle Wildpoldsried durchführen.

Alle genannten Baumaßnahmen werden kostentechnisch vom Staatlichen Bauamt finanziert. Nachdem dort keine Personal Ressourcen vorhanden sind wird die Baumaßnahme komplett von der Stadt mit dem Amt für Tiefbau und Verkehr abgewickelt. Dies war auch bereits bei den vergangenen Projekten in den vergangenen Jahren (Sanierung Kaufbeurer Straße, Burgstraße und Berliner Platz) der Fall.

Die Baukosten müssen durch die Stadt kurzzeitig zwischenfinanziert werden und werden anschließend zu 100% dem Staatlichen Bauamt in Rechnung gestellt. Die Zwischenfinanzierung kann über bereits vorhandene Haushaltsausgabereste von anderen Projekten vorgenommen werden. Im Haushalt müssen hier keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Die im Haushalt 2027 veranschlagten 100.000 EUR sind für Sanierungen städtischer Flächen in den Randbereichen des aktuellen Baufeldes vorgesehen.

Während der Bauarbeiten soll der Verkehr in der Stephanstraße möglichst in beiden Fahrtrichtungen jeweils einspurig aufrechterhalten werden.
Auch die Einfahrt in die Ulmer Straße soll während der Bauzeit grundsätzlich weitgehend möglich sein. Während einzelner Bau- und Straßenbauphasen wird dies jedoch voraussichtlich nicht durchgehend gewährleistet werden können.
Ein abschließend abgestimmtes Verkehrskonzept liegt derzeit noch nicht vor.

Daten und Fakten:
Kanal DN 1000: 432 m (davon 60m in geschlossener Bauweise)
Wasserleitung: 100 m
Asphaltfläche: 7.000 m²
Erneuerung der Lichtsignalanlagen Stephanstraße/Ulmer Straße
Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen: 2
Barrierefreier Ausbau Fußgängerquerungsstellen: 4 Übergänge

Termine

Oktober 2026	- Ausschreibung
Dezember 2026	- Vergabe
Februar 2027	- Baubeginn
Oktober 2027	- Fertigstellung
Frühjahr 2028	- Ggf. Restarbeiten außerhalb der Stephanstraße

<u>Der Bericht dient zur Kenntnis.</u>

Anlagen:

- Präsentation